

# Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, GÜstin, Haidhof, Kapelle, Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz  
Ausgabe Nr. 36

Oktober 2022

## Ein Leuchtturm für Gingst

Nach langem und sehnsüchtigem Warten konnte am Montag, 29. August nun endlich der tolle neue Spielplatz an der Hermann-Matern-Straße eröffnet werden. Kinder der Hortgruppe hatten sich zusammen mit Hortgruppenleiterin Catrin Elgeti ein entzückendes kleines Programm ausgedacht und überbrachten den vielen Gästen Spaß und lockere Unterhaltung.



Projektleiterin Heide Saathoff (BÜGI) schilderte anschaulich, auf welche vielfältige Weise sich auch Schüler\*innen der Schule in die Projektentwicklung eingebracht hatten. Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe hatten sie Wünsche abgewogen, Ideen diskutiert und auch noch Spenden eingesammelt. Auf das Ergebnis darf man stolz sein! Bürgermeisterin Gerlinde Bieker freute sich riesig, den Spielplatz endlich seiner Bestimmung übergeben zu dürfen. Sie dankte allen, die an der Entstehung dieses rundum gelungenen Spielplatzes mitgewirkt hatten. Sie dankte auch den vielen Spendern für die großzügige Unterstützung, ohne die das Projekt zwischenzeitlich sogar zu scheitern drohte. Schon von Weitem lockt fortan ein Leuchtturm kleine und große Gäste an. Viel Spaß!

## ***Tachschön!***

Viele freuen sich darüber, dass es in der Gemeinde sichtbar vorangeht, beispielhaft die Digitalisierung in Schule und Bibliothek, der neue Spielplatz, das Rohrdach am Krehmkehaus, der Dorfteich. Aber warum passiert nichts bei den Straßen, werde ich öfter gefragt. Antwort: Die Gemeinde stellt Förderanträge für die notwendigen Maßnahmen, die Entscheidung, welcher Antrag dann bewilligt wird, kann sie nicht beeinflussen.

Für die Sanierung der Hermann-Matern-Straße und der J.-G.-Picht-Straße hat Gingst seit 10 Jahren jede Antragsmöglichkeit genutzt und steht seitdem ununterbrochen auf der Warteliste des Landkreises. In 2020 hatte ich deshalb sogar den damaligen Staatssekretär (und heutigen Chef der Staatskanzlei) Patrick Dahlemann (SPD) eingeladen und zusammen mit ihm und einigen Gemeindevertretern eine kleine Rundfahrt über die löchrigen Straßen unternommen. Dennoch wurde unser Antrag aus 2020 jetzt im Frühjahr abschlägig beschieden. Im Sommer dieses Jahres haben wir uns aber erneut beworben. Die Bearbeitungsdauer beträgt bis zu zwei Jahren, einen Bescheid erwarten wir somit erst im Frühjahr 2024. Gefördert werden 75% der Gesamtkosten.

Die Diskussion über den *Inselpakt* geht weiter. Dass sich etwas ändern muss, darüber ist man sich im Grundsatz einig. Groß bleiben vorerst die Interessensunterschiede zwischen den „reichen“ Tourismusregionen auf der Seeseite und den „armen“ Gemeinden auf der Boddenseite, die finanziellen Spielräume und Gestaltungsmöglichkeiten sind zu ungleich verteilt. Jede Inselregion aber hat ihre eigene Schönheit, gerade die Vielfalt macht am Ende die Qualität des Gesamten aus. Ein Anfang ist gemacht, der Weg ist das Ziel.

„Wir sind eine Insel ... deren Erlebnischarakter keine Qualitätsunterschiede aufweist. Wir sind uns bewusst, dass unsere Gäste und Insulaner die Vielfalt unserer Insel lieben und sie nachhaltig erfahren wollen.“

Mit kleiner Verspätung wurde von der Gemeindevertretung im September die neu gewählte Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Gingst für die kommende sechsjährige Wahlzeit ernannt. Im Namen der Gemeinde möchte ich an dieser Stelle dem Gemeindeführer **Klaus Jähn** und dem stellvertretendem Wehrführer **Karsten Kuka** zur Wiederwahl herzlich gratulieren und den allergrößten Dank für ihre Bereitschaft aussprechen, sich in so umfassender Weise ehrenamtlich in den Dienst der Gemeinde zu stellen.

Ihre Gerlinde Bieker  
Bürgermeisterin

# Kinder- und Jugendflohmarkt



Neues Gemeinschaftsprojekt in Gingst: Der Jugendclub Gingst mit Sozialarbeiterin Inge Zibell und die Regionale Schule mit Sozialarbeiter Stefan Dresel veranstalteten zusammen den ersten Kinder- und Jugendflohmarkt in Gingst. Am 3. September im KTZV trödelten Kinder und Jugendliche für Kinder und Jugendliche, dazu gab's Würstchen und Getränke. Es hat allen Spaß gemacht, nur ein paar „Kunden“ mehr hätte man sich gewünscht.

## Termine

<b>Tag der Dt. Einheit</b>	Mo	03. Oktober		
<b>BM Sprechstd.</b>	Di	04. Oktober	Gemeindehaus	18-19 Uhr
	Di	01. November		18-19 Uhr
<b>BM Sprechstd. vor Ort</b> 038305/539763	Mi	19. Oktober	Bürgermeisterin kommt zu Ihnen	
<b>Spatenstich Mahnmahl</b>	Sa	08. Oktober	Marktplatz	10 Uhr
<b>Modenschau mit anschl. Disco und DJ</b>	Sa	08. Oktober	Nordstern	17 Uhr 21 Uhr
<b>Herbstferien</b>	Mo	10. Oktober bis	Fr 14. Oktober	
<b>Bauausschuss</b>	Mo	17. Oktober	Gemeindehaus	19 Uhr
<b>Kultur- u. Sozialausschuss</b>	Do	20. Oktober	Gemeindehaus	19 Uhr
<b>Reformationstag</b>	Mo	31. Oktober		

## Tischgespräche (1) ...

... auf dem Museumshof führt man ab sofort wieder an frisch sanierten langen Tischen. Auch der zweite hat nun dank des handwerklichen Geschicks engagierter Hofcafé-Gäste neue Bohlenplatten erhalten, die alten waren nach langem Outdoor-Dasein unbrauchbar und vermodert. Erneut besten Dank an Ray Sturm, Edje Veldmann und Uwe Grund.

## Tischgespräche (2) ...

... mit der Bundestagsabgeordneten Anna Kassautzki (SPD) und Bürgermeisterin Gerlinde Bieker (BÜGI) führten 45 Schüler\*innen der 8. Klassen am 31. August in der Schulmensa. Die gut vorbereiteten Fragen kreisten um Themen wie Digitalisierung, Schulneubau, Verkehrsverbindungen auf Rügen, Energiewende, Ukrainekrieg. Aber auch die persönliche Frage, warum sich beide Politikerinnen engagieren, interessierte die Schüler\*innen. „Eine gelungene Premiere!“ befand Schulleiter André Farin nach der Podiumsdiskussion *Politik besucht Schule*.



## Wozu das?

Jüngst wurden mittags nach der Schule zwei Jungen auf dem Spielplatz beobachtet, wie sie die Scheiben des Leuchtturms solange mit Steinen traktierten, bis diese kaputt waren. Wozu das? Die Namen sind bekannt. Die Gemeinde wird sich den Schaden ersetzen lassen. Null Toleranz für sinnloses Zerstören.

V.i.S.d.P. und Redaktion: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst  
Layout: Siegbert Geitz, Gingst Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (BÜGI)

Druck: **KRUSE**